

Next Holiday Bau- und Leistungsbeschreibung

Ferienhaus¹ ab Oberkante Punktfundamente

gültig ab 19.04.2024

WÄNDE/DECK	EN/DACH
Außenwand U=0,25 W/(m²K)	
18-25 mm	vertikale Nut-Feder-Holzschalung Farbe laut Musterkollektion
30 mm	horizontale Lattung
40 mm	vertikale Lattung
	Diffusionsoffene Unterspannbahn
12,5 mm	Gipswerkstoffplatte
180 mm 180 mm	Holzständerwerk Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035)
12 mm	Holzwerkstoffplatte
18 mm	Möbelplatte ²
Innenwand	
18 mm	Möbelplatte
12 mm/12,5 mm	Holzwerkstoffplatte
180/120/80 mm	Holzständerwerk
12 mm/12,5 mm	Holzwerkstoffplatte
18 mm	Möbelplatte ²
Fußbodenaufbau U=0,17 W/(m²K)	
	Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge
25 mm	Trockenestrichplatte
	Dampfsperre PE-Folie
22 mm	Holzwerkstoffplatte
300 mm	Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
300 mm	Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035)
15 mm	Sperrholz
Flachdach U=0,15 W/(m²K)	
	Flachdächer erhalten als Abschluss eine EPDM-Bahn
70 mm	PIR Schaum (WLG 027)
	Dampfbremse
22 mm	Holzwerkstoffplatte
	Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
140 mm-180 mm	Mineralwolle (WLG 035)
	Dampfbremse
22 mm	Lattung
12 mm	Holzwerkstoffplatte
18 mm	Möbelplatte ²

DACHENTWÄSSERUNG

Innenliegende Dachentwässerung aus Stahl/PVC

Fallrohre, bündig mit dem Niveau des Haussockels endend, (Anschluss an Entwässerungsinstallation ist Bauherrenleistung)

Weiße Kunststofffenster mit 6-Kammer-Profil, 3-fach Isolierverglasung, Well-e Kullistollerister inti G-raamier-Tolin, 3-raamieolerierigiasurig, Ug=0,5 W/(m²K), Uw=ca. 0,76 W/(m²K) (bezogen auf das Normfenster 1,23 m x 1,48 m); sämtliche Fenster sind mit Klarglas versehen. 3

FENSTERBÄNKE

Sämtliche Fenster erhalten außen Aluminium-Fensterbänke. Im Bereich der im Projekt angegebenen Terrasse wird eine begehbare Austrittsbank aus Aluminium montiert. Farbe laut Musterkollektion

Innenfensterbänke –aus Möbelplatte laut Musterkollektion

Außentür aus Kunststoff mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung, $U_D = 1,1 \text{ W/(m}^2\text{K})$

Innentüren

Zimmer: glatt, laminiert, Türtyp entsprechend Architektur. Farbe Weiß oder Holzdekore laut Musterkollektion

Bad: glatt und laminiert Farbe Weiß oder Holzdekore laut Musterkollektion.

Abstellraum Tür aus Möbelplatte laut Musterkollektion, Rahmenlose Tür ohne Zargen

Schwimmend Vinyl entsprechend Musterkollektion im Küche/Essen/Wohnen, Zimmer und Abstellraum, Sockelleisten aus Aluminium

Wasserfeste, großformatige Platten laut Musterkollektion im Bad, Silikonfugen

Übergangsleisten zwischen Bodenbelägen laut Musterkollektion

DECKEN- UND INNENWANDBEPLANKUNG

Wände und Decke im Bad: Wasserfeste großformatige Wandplatten, laut Musterkollektion, Silikonfugen

Wände und Decken in anderen Räumen: Möbelplatten mit Dehnungsfugen ca. 6 mm laut Musterkollektion.

HNISCHE INSTALLATION

Lüftungsanlage

Dezentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung

Heizungsinstallation

Zur Beheizung der Räume werden Infrarotpaneele in Weiß eingebaut. Die Anzahl und Größe der Paneelen richtet sich nach der Wärmebedarfsberechnung. Effiziente Warmwasser-Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung mit integriertem Warmwasserspeicher

Betriebsfertige Verlegung und Isolierung entsprechend den geltenden

Sanitärinstallation

Kalt- und Warmwasserleitungen aus Kunststoff, Abwasserleitungen aus Kunststoff nach DIN

Armaturen: Einhebelmischbatterien gemäß Musterkollektion

In Bad werden standardmäßige Markensanitärobjekte in Weiß eingebaut. Die Ausstattung/Anordnung des Badezimmers erfolgt nach den Grundrissplänen.

ELEKTROINSTALLATION

Die elektrische Installation beginnt ab Unterverteilerschrank

Der Zählerschrank und der Hausanschlusskasten (HAK) sind Bauherrenleistung, in einer freistehenden Zählersäule außerhalb des Gebäudes vorgesehen und nach Vorschrift des jeweiligen Versorgungsunternehmens zu installieren.

Dachrinnenheizung mit Thermostat Frostschutz Regler

Elektroschalter und -dosen in Weiß gemäß Musterkollektion

Beleuchtungsinstallation

Deckenauslass mit 2 Schaltern im Eingangsbereich 1 St.

Deckenauslass im Küche/Essen/Wohnen 2 St

Wandauslass und Deckenauslass mit Schalter in Bad 1 St.

Deckenauslass Zimmer und Abstellraum 1 St

Wandauslass für Außenbeleuchtung neben der Haustür

(mit Innenschaltung) 1 St.

Doppelsteckdosen: Zimmer sowie Küche/Essen/Wohnen 1 St

Einzelsteckdosen: Zimmer, Küche/Essen/Wohnen, Abstellraum sowie Bad ie 1 St.

Dreifach-Steckdose: Kochnische 1 St

Zusätzliche Stromanschlüsse für geplante Geräte It. Beschreibung in den Plänen.

Außensteckdose von innen schaltbar 1 St.

Datasteckdose mit Kabel zum Abstellraum (Dose und Kabel Cat. 6) 1 St. Antenne: Steckdosen mit Kabeln zum Abstellraum

- Das Gebäude ist für die Nutzung als Ferienhaus vorgesehen. Das bedeutet, dass es für eine Nutzungsdauer von weniger als vier Monaten jährlich bestimmt ist. Daher finden die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (mit Ausnahme der §§ 74 bis 76) keine Anwendung. Auch erfüllt das Haus brandschutztechnisch nur die Anforderungen der Gebäudeklasse 1 und schallschutztechnisch die Anforderungen des Lärmpegelbereichs 1. Die Konstruktion ist bis zu einer Schneelast von sk = 1,5 kN/m² (charakteristischer Wert der Schneelast auf dem Boden), einer Windlast der Windzonen 1 bis 2 (Binnenland) und für die Erdbebenzonen 0 ausgelegt. Sollten zusätzliche Maßnahmen am Gebäude erforderlich sein, muss der Bauherr Danwood diesbezüglich informieren. Danwood wird die Maßnahmen dann soweit technisch machbar gegen Mehrpreis anbieten und ausführen.

 2. Im Bad wasserfeste Platten statt Möbelplatten.
- Im Bad wasserfeste Platten statt Möbelplatten
- Bei Sonderverglasungen kann der Ug-Wert der Verglasung sowie der U-Wert des Fensters vom Normfenster abweichen.
- In Abstellraum liegen die Installationen teilweise auf der Wand